



EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 26. November 2017
10.00 Uhr, anschliessend an den Gottesdienst
Evang.-ref. Kirche Oberarth

GESCHÄFTSORDNUNG

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Rechnung 2016 und Bericht GPK
3. Sachgeschäft
4. Voranschlag 2018
5. Wahlen (siehe Seite 7)
6. Mitteilungen

Herzliche Einladung zum Apéro im Anschluss
an die Kirchgemeindeversammlung!



GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte Kirchgemeindemitglieder

Es kommt mir vor, als hätte ich erst vor Tagen den Jahresbericht vom vergangenen Jahr verfasst. Die Zeit rast dahin, und jeder versucht die Zeit je nach seinem Sichtpunkt perfekt auszunützen. Als Präsident macht man sich Gedanken, was die Mitglieder erwarten und wie die Kirche das beste Angebot auf unser stetig wechselndes Freizeitverhalten anbieten kann. Der Individualismus ist eine Tatsache, und wie kann die Kirche im Blickfeld bleiben? Es ist schön, wenn eine Hochzeit mit einer berührenden Zeremonie gefeiert werden kann. Eine Taufe ist ergreifend und bei einer Bestattung ist die Zusammenkunft in der Kirche ein grosser Trost.

UNSERE FREIHEIT, ETWAS ZU NUTZEN

Wie können wir aber die Menschen dazwischen erreichen? Aufzwingen werden wir uns nicht. Befehlen ebenso wenig. Wir versuchen deshalb, ein breites Angebot für verschiedene Interessen und Altersgruppen anzubieten. Die Nutzung dieser Angebote liegt bei Ihnen persönlich. Es freut uns immer wieder, bei den verschiedenen Angeboten zwischendurch eine volle Kirche anzutreffen. Dies ist dann auch eine Bestätigung für die Arbeit des Kirchgemeinderates im Hintergrund. Der Wandel der Zeit und die Veränderung in der Gesellschaft bleibt eine Herausforderung, der wir uns annehmen.

EINE VERPFLICHTUNG DER FREIHEIT WILLEN?

Dieses Jahr ist wieder Wahljahr. Hier ist eine Veränderung in unserem Alltagsverhalten sehr stark spürbar. Eine Amtsdauer von vier Jahren wird als Ewigkeit wahrgenommen. Sind wir doch ehrlich: Keiner von uns weiss, was in vier Jahren ist. Trotzdem gibt es Menschen, die eine Verpflichtung für diese Ewigkeit annehmen und sich einer Verantwortung gegenüber einer Organisation oder Gemeinschaft stellen. Es braucht Menschen die Verantwortung übernehmen und sich einer Aufgabe zugunsten aller Mitglieder stellen.

Seit Anfang Jahr durfte ich viele Gespräche führen. Es waren einige Ämter zu einer Neubesetzung definiert.

Wieso schreibe ich «durfte»? Weil ich es genauso empfunden habe. Es war stets der Grund, Menschen für eine Aufgabe, die uns allen dient, zu motivieren. Es gibt Situationen persönlicher Natur, die es nicht ermöglichen, solch eine Arbeit für eine Gemeinschaft zu übernehmen. Da bin ich weder verletzt noch nachtragend. Es hat dann aber stets ein sehr ehrliches Gespräch stattgefunden. Diese Gespräche geben dann auch oft eine andere Sicht auf Dinge und ermöglichen auch mir und dem Kirchgemeinderat, Änderungen oder Anpassungen vorzunehmen.

MEINE GROSSE FREUDE

Dass es mir gelungen ist, insgesamt 7 Mitglieder für Aufgaben in unsere Kirchgemeinde wie auch für Aufgaben auf der kantonalen Ebene zu gewinnen, zeigt, dass das Interesse an unserer reformierten Kirche besteht. Schön, dass diese Sieben bereit sind, Verantwortung zugunsten von uns allen zu übernehmen. Es freut mich, dass keine Provisionen oder «Bonusse» nötig waren. Diese Menschen haben sich aus Interesse und Verantwortungsbewusstsein bereit erklärt, ein Amt anzunehmen.

Eine finanzielle Bereicherung findet nicht statt. Aber es wird Wissen entstehen und eine Bereicherung der anderen Art. Gemeinschaft und Gemeinsamkeit wie auch das Gefühl, für eine gute Sache einzustehen, sind in der sich stetig verändernden Gesellschaft immer noch positiver Natur. Ich lade sie hiermit herzlich ein, unsere Angebote zwischen den drei obengenannten Anlässen zu nutzen.

Wir bieten definitiv mehr. Überzeugen sie sich selbst.

An dieser Stelle spreche ich all den vielen fleissigen Helfern und Mitwirkenden, die unsere Gemeinschaft zum Wohle aller unterstützen, ein riesengrosses Dankeschön aus. Ohne alle diese Menschen geht es nicht.

Oberarth, 26.09.2017

Peter Dürrenmatt



JAHRESBERICHT DES PFARRERS

Heute 29. September 2017 – ich schreibe gerade diesen Bericht – sind es auf den Tag 20 Jahre, dass meine Familie und ich am Mühlemoosweg in Oberarth eingezogen sind. Schönes Wetter wie damals, warm ebenfalls. Und damit auch die Gelegenheit etwas zurückzublättern in den Erinnerungen. In diesem Sinn wird aus diesem Bericht mehr eine Betrachtung.

EINE KLEINE ABER FEINE GEMEINDE

Es berührt mich bis heute, dass wir hier eine unglaublich wohlwollende Aufnahme gefunden haben. Und das geht über das Leben in der eigenen Kirchgemeinde hinaus. Und ich weiss noch: Als ich in Uznach nach Wildhaus aufgebrochen bin, warnte man mich vor den sturen Toggenburgern; beim Wegzug nach Winterthur kam das Kopfschütteln über die Städter und auch beim Wechsel hierhin wollte man mich vor der katholischen Inner-schweiz warnen. Offenbar ein Abschiedsritual, das Ganze. Und überall bin ich wieder auf Menschen gestossen, die bereit waren, mich und die Meinen aufzunehmen und einzulassen.

Von Beginn weg erlebte ich ein offenes Zusammen-sein von Menschen, die fern von Ideologie und überzogenen Lebensvorstellungen einfach Freude hatten, wenn man miteinander etwas gestalten und wagen konnte. Beim Zurückdenken oder Blättern in früheren Akten sehe ich Menschen vor meinen Augen, die unser Leben und Glauben mitgetragen haben.

Dass ich von 1998 bis 2010 auch noch als Dekan in der Schwyzer Kirche unterwegs war, zeigt deutlich, dass Mitarbeiter der Kirche nie nur lokal sondern über die Gemeinde hinaus tätig sind. Viel Ehrenamt, Engagement und Verbundenheit stecken dahinter, Ausdruck eines dankbaren Lebens, das wir ja alle zuerst einmal geschenkt erhalten haben.

GOTTESDIENSTE, SEELSORGE UND BILDUNG

Die zentralen Dienste des Pfarrers liegen in der Verkündigung, das heisst: Im Weitergeben des Evangeliums. Konkret bedeutet das aber nicht einen Monolog, was heute schon bei Kindern und Jugendlichen kaum mehr geht. Hinhören, ernstnehmen und mit Freundlichkeit aufeinander zugehen sind Ausdruck des Respekts, der glaubende Menschen auf ihren Wegen weiterführt.

Radikalität in Ansicht, Ausdruck und Lebensformen liegen uns hier fern, was sich in den gottesdienstlichen und bildenden Begegnungen deutlich zeigt. So steht es sich gut auf den eigenen Füissen – immer in der Hoffnung, dass man dabei seinem Leben und Glauben einen tragfähigen Sinn abgewinnen darf. Auch erhalten wir oft positive Feedbacks von Leuten, die uns besuchen; sei es durch Taufe, Heirat, Konfirmation und Beerdigung oder auch durch einen festlichen oder auch bildenden Anlass. Oder im Gespräch am Gartenrand, auf der Strasse oder beim Einkaufen.

Das heisst nicht unbedingt, dass wir immer mehr werden in den Gottesdiensten. Und wir wissen trotz aller Vermutungen auch noch nicht, ob das eventuell an unseren frühen Gottesdiensten liegt, die schon um 9 Uhr beginnen. Wie dem auch sei, meiner Meinung nach ist es eine alte und auch heute noch stimmige Weisheit, dass es weniger auf die Anzahl und mehr auf die Qualität ankommt. Es ist eine gesellschaftliche Entwicklung, die wir nicht ausblenden können.

Die Herzen erreichen wir auf vielen Wegen. Kirche findet bei Weitem nicht nur in Gottesdiensten statt, auch wenn sie uns noch heute eine wichtige Mitte sind. Die Verbundenheit geht darüber hinaus und ich weiss von vielen unserer Mitglieder, wie sehr sie ihre Überzeugung und lebensbejahende Haltung in ihrem täglichen und konkreten Leben weitergeben. Kirche lebt nie nur in äusserlich sichtbarer Darstellung, sie ist oft mehr das, was uns von innen her trägt und Zeit und Raum schenkt, damit wir etwas Gescheites damit anzufangen wissen.

«EIN SCHIFF, DAS SICH GEMEINDE NENNT»

Dennoch, und das möchte ich Ihnen dieses Jahr sehr ans Herz legen, braucht es auch eine Anzahl von Menschen, die das ganze Leben mittragen und mitleben. Wir haben heuer offenbar Glück und haben Einige gefunden, die eine neue Aufgabe, ja sogar ein offizielles Amt übernehmen. Das ist lobenswert und lockt hoffentlich unsere Dankbarkeit hervor.

Das Evangelium als Stimme des Lebens, der Liebe und auch der Freiheit soll uns aber auch als Gemeinde zusammenführen. Damit wir aus diesem Erleben heraus unser Leben gestalten und Neues wagen.

An der Strategietagung der Kantonal-kirche Schwyz im vergangenen September lernten wir, dass wir gescheiter Kirche MIT anderen als FÜR andere sind. Das ist eine neue Betonung dafür, dass wir einander auf Augenhöhe besser begegnen und zum Leben ermutigen können als wenn eine Geschäftszentrale alles für Andere tut.

Das vertraute Lied aus obigem Abschnittstitel spricht uns darauf an, dass wir – so individuell wir auch leben – immer als Gemeinschaft unterwegs sind. Gemeinsam die Mitte suchen, gemeinsam den Weg finden, der vor uns liegt, und gemeinsam feiern, trauern, tanzen, lachen, bewegen. Lassen Sie sich beteiligen, kommen Sie mit an Bord, bringen Sie sich ein und gestalten Sie mit!

Aber verstehen Sie mich bitte recht. Niemand möchte Sie hier bedrängen oder belasten. Nur, es ist Ihre Kirche, die mit Ihnen für Freiheit, Lebenssinn und Menschlichkeit die Stimme erheben kann. Stimmen voll Angst, Stress und Druck gibt es genug.

Wenn wir in Zukunft Frieden und Menschenwürde erleben wollen, braucht es ein organisiertes Mitmachen. Das kann man an vielen Orten leisten. Oder eben in Ihrer Kirche. Sie ist offen für das Leben, offen für Dialoge und geht ihren Weg dankbar unter einem gnädigen, gütigen und liebevollen Himmel.

Oberarth, 29.09.2017

Urs Heiniger



BERICHTE UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

PRÜFUNG DER RECHNUNG 2016

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2016 am 23. Mai 2017 im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft. Mit Stichproben und Befragungen einzelner Positionen stellten wir fest, dass die vorliegende Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt, die Buchführung transparent getätigt wurde und sich die Auslagen weitgehend im Rahmen des vorliegenden Budgets bewegten.

Äusserst erfreulich schliesst die Rechnung 2016 wiederum mit einem Mehrertrag von Fr. 15'726.25 ab.

ANTRAG

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Bericht und dem Antrag des Kirchgemeinderates zuzustimmen, die Rechnung 2016 zu genehmigen und dem Kirchgemeinderat Entlastung zu erteilen.

PRÜFUNG DES VORANSCHLAGES 2018

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir den Voranschlag 2018 im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und mit dem Kirchgemeinderat am 21. September 2017 besprochen. Auf Grund unserer Prüfung und Befragung stellen wir fest, dass der Voranschlag den allgemeinen Vorgaben entspricht.

Unter Berücksichtigung der derzeit flüssigen Mittel, der zu erwartenden, leicht tieferen Steuereinnahmen und den geplanten baulichen Sanierungsmassnahmen am Kirchengut kann der budgetierte Ertragsverlust 2018 erneut verantwortet werden.

ANTRAG

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Bericht des Kirchgemeinderates zuzustimmen, d.h. auch für das kommende Jahr einen Steuerfuss von 29% (0.29 Steuereinheiten) vorzusehen und zugleich den Voranschlag 2018 gutzuheissen.

Für die geleistete Arbeit dankt die Geschäftsprüfungskommission allen verantwortlichen Damen und Herren.

Arth/Goldau, im Oktober 2017

Die Geschäftsprüfungskommission

Esther Roffler

Armin Tschannen

Urs Basler



BERICHTE UND ANTRÄGE DES KIRCHGEMEINDERATES

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen präsentiert der Kirchgemeinderat die Jahresrechnung 2016.

RECHNUNG 2016

Ertrag	Fr.	548 475.60
Aufwand	Fr.	532 749.35
Gewinn	Fr.	15 726.25

Gegenüber dem budgetierten Gewinn von Fr. 1900.00 schliesst die Rechnung mit einem Ertrag von Fr. 15 726.25 ab.

Kommentar zu den einzelnen Konto-Gruppen:

BEHÖRDEN, VERWALTUNG, SEELSORGE, KIRCHENMUSIK

- 330.04 Die Kranken- & Unfallversicherungen wurden neu auf kantonal-er Ebene koordiniert und angepasst.
- 330.12 Ein älteres Informatik-Programm musste aktualisiert werden und hat auf diesem Konto Mehrkosten verursacht.
- 340.03 Zwei Katechetinnen sind neu in die Pensionskasse eingetreten. Darum entstehen hier leicht höhere Kosten.
- 340.04 Die in der Freiwilligenarbeit tätigen Personen wurden in der Personalversicherung miteinbezogen. Deshalb ist ein kleiner Kostenanstieg zu verzeichnen.
- 340.09 Die Katechetinnen haben ihre Ausbildungen abgeschlossen, deshalb wurde der budgetierte Betrag nicht beansprucht.

PERSONAL LIEGENSCHAFTEN

- 360.01 Prämie für Personaljubiläum (25Jahre) war im Budget nicht berücksichtigt.
- 360.02-05 Hier wirken sich auch die Gründe von 360.01 aus.

KIRCHE

- 370.04 Der Sitzplatz bei der Kirche wurde teurer als erwartet und ein Wasserschaden im Chilestübli (Ersatz Boiler) haben die Mehrkosten gegenüber dem Budget verursacht.

KIRCHGEMEINDEHAUS

- 380.01 Via Tierparkrestaurant konnte ein neuer Tellerwärmer zum Spezialpreis von Fr. 1 000.00 übernommen werden.

PFARRHAUS

- 390.04 Im Pfarrhaus mussten Waschmaschine und Dampfzug in der Küche ersetzt werden.

ZINSEN

Sowohl Zinskosten, als auch Zinserträge bewegen sich im Budget.

ABSCHREIBUNGEN: (Der gesetzliche Rahmen liegt bei 3% bis 8%)

Konto 370.08: Im Rechnungsjahr wurden Fr. 3 000.00 abgeschrieben
Konto 380.08: Im Rechnungsjahr wurden Fr. 6 600.00 abgeschrieben
In den Folgejahren sind die Abschreibungen im gleichen Rahmen (gleiche Betragshöhe) vorgesehen.

STEUERN INKL. FINANZAUSGLEICH (KONTOGRUPPE 79)

Gegenüber den budgetierten Fr. 525 300.00 durften Fr. 533 984.75 verbucht werden, d.h. Mehreinnahmen im Betrag von rund Fr. 8 600.00.

TRAKTANDUM 2 - Antrag

Der Kirchgemeinderat schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, die Rechnung 2016 gutzuheissen, den Kirchgemeinderat zu entlasten und den Gewinn von Fr. 15 726.25 auf die Rechnung 2017 (Eigenkapital) vorzutragen.



BERICHTE UND ANTRÄGE DES KIRCHGEMEINDERATES

VORANSCHLAG 2018 (KONTOGRUPPEN)

	Ertrag	Aufwand
Steuern (79)	417 000.00	
Finanzausgleich (791.06)	71 308.00	
Pfarrhaus (Kontogruppe 39)	5 400.00	
Kirchgemeindeversammlung (31)		4 300.00
Behörden (32)		20 800.00
Verwaltung (33)		118 900.00
Seelsorge (34)		287 300.00
Kirchenmusik (35)		17 000.00
Personal Liegenschaften (36)		51 150.00
Kirche (37)		15 700.00
Kirchgemeindehaus (38)		43 400.00
Zinsen (59)		4 500.00
Zwischensumme	493 708.00	563 050.00
Mehraufwand Budget 2018	69 342.00	

Kommentar zu den einzelnen Konto-Gruppen:

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG & BEHÖRDEN

(Kontogruppe 31/32)

Das Budget 2018 übernimmt die bereits im Budget 2017 angepassten Entschädigungen und beinhaltet einen Betrag von Fr. 3000.00 für die Retraite des Kirchgemeinderates.

VERWALTUNG (Kontogruppe 33)

Die Kosten für unsere Homepage (siehe Konto 320.06) wurden neu dem Konto 330.14 zugeordnet. Die restlichen Kosten bewegen sich im üblichen Budgetrahmen.

SEELSORGE UND GEMEINDEARBEIT

- 340.01 Die Lohnkosten für das Pfarramt werden neu separat ausgewiesen.
- 340.19 Die Lohnkosten für den Religionsunterricht werden neu separat ausgewiesen. (bisher alles auf Konto 340.01)
- 340.08 Zusätzlich zu den regulären Kosten ist ein Betrag für die Weiterbildung des Pfarrers vorgesehen (Fr. 1 500.00)
- 340.18 Auf diesem Konto sind zusätzlich Fr. 2 000.00 für die beliebten Themenabende vorgesehen.

KIRCHENMUSIK

Die Kosten wurden gemäss dem Budgetrahmen des Vorjahres festgelegt.

PERSONAL LIEGENSCHAFTEN

Die budgetierten Kosten bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

KIRCHE

Die budgetierten Auslagen liegen im Bereich der regulären Unterhaltskosten.

KIRCHGEMEINDEHAUS (Traktandum 3 – Sachgeschäft)

- 380.05 Zusätzlich zu den wiederkehrenden Unterhaltskosten wurde ein Betrag von Fr. 44 000.00 ins Budget aufgenommen für den Ersatz der Trennwand im Saal des Kirchgemeindehauses (siehe Sachgeschäft). Ebenso ist eine neue Gartentür nötig, welche mit Fr. 4 000.00 offeriert wurde.

PFARRHAUS

- 390.04 Zu den erfahrungsgemäss nötigen Kosten wurden zusätzlich Fr. 8 000.00 für neue Storen ins Budget aufgenommen. Zusätzlich stehen Kosten in der Höhe von Fr. 4 000.00 an für den Gartenunterhalt bei der Pfarrhausliegenschaft.

ZINSEN (Kontogruppe 59)

Im Budget 2017 waren die Zinsen eher zu hoch budgetiert und wurden deshalb angepasst.

STEUERN (Kontogruppe 79)

Die Steuererträge sind vorsichtig mit Fr. 488 308.00 budgetiert.

Traktandum 4

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Voranschlag 2018 unter Beibehaltung des Steuerfusseses von 29 Prozent (0.29 Steuereinheiten) anzunehmen.



SACHGESCHÄFT UND WAHLEN

TRAKTANDUM 3 – ERLÄUTERUNGEN ZUM SACHGESCHÄFT

Nach dem Umbau der WC-Anlagen steht nun eine grössere Investition im Saal des Kirchgemeindehauses an. Der Saal wird einerseits für unsere eigenen Gemeindegänge benutzt, und andererseits aber auch weitervermietet. Der Saal kann mit der Faltschicht getrennt werden, sodass die Nutzung für die verschiedensten Anlässe optimal gestaltet werden kann.

Die aus stoffähnlichem Material bestehende Faltschicht stammt aus den 1960er Jahren und fällt langsam aber sicher aus den Schienen.

Die geplante Erneuerung präsentiert sich als Holztrennwand, bestehend aus beweglichen Elementen und einer Türe in der Mitte. Die flexible Raumteilungswand läuft wiederum auf Schienen, welche aber den Parkettboden nicht mehr beschädigen kann.

Die vorliegende Offerte für die Erneuerung der Trennwand im grossen Saal des Kirchgemeindehauses beläuft sich auf ca. Fr. 40'000.00

Der Kirchgemeinderat empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, dem Sachgeschäft zuzustimmen.

TRAKTANDUM 5 – WAHLEN

Kirchgemeinderat	Zur Wahl / Wiederwahl	
Präsident	Peter Dürrenmatt, Oberarth	
Verwaltung	Jürg Zingg, Oberarth (Vize)	
Finanzen	Marlen Wahlen, Goldau	Rücktritt
	Neu: Thomas Kümin, Arth	
Aktuariat	Eddy van der Kaag, Arth	Bisher
Liegenschaften	Ruedi Gantenbein, Oberarth	
Gemeindegänge I	Hanspeter Tobler, Goldau	† 2017
	Neu: Sabrina Reichlin, Steinerberg	
Gemeindegänge II	Dominique Schmid, Arth	

Synode

Synodalrat	H.U. Körner, Schwyz	Rücktritt
	Neu: Susi Berlinger, Goldau	
Synodalrat	Peter Dürrenmatt, Oberarth	Bisher
Synodalrat	Urs Heiniger, Oberarth	Bisher

GPK

Geschäftsprüfungskommission	
Urs Basler, Arth	
Esther Roffler, Arth	Rücktritt
Armin Tschannen, Goldau	Rücktritt
Neu: Hansruedi Schmid, Oberarth	
Neu: Martin Heimoz, Arth	

Der Kirchgemeinderat empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Kandidaten/in zur Wahl.

INFORMATIONEN PERSONELLES:

Die 250 Stellen-%e in unserer Kirchgemeinde sind wie folgt aufgeteilt:

Pfarrstelle	100%
Personal Liegenschaften & Sigristenamt	60%
Personal Verwaltung	50%
Lehrpersonen Religionsunterricht (Teilzeit)	40%

Pfarramt im Pfarrhaus

Mühlemoosweg 3, 6414 Oberarth
Pfarrer Urs Heiniger

Kirchgemeindehaus

Türliweg 8, 6414 Oberarth
Sigristin Rita Rickenbacher
Kirchgemeindebüro Charlotte Kuny (Mo – Do von 09.00 bis 11.00 Uhr)

Angestellte für den Religionsunterricht an den Schulen / im Kirchgemeindehaus*

Primarschulen Goldau & Sattel
Katechetin Sabrina Reichlin, Steinerberg

Oberarth (ref. 3.Klass-Unterricht *)
Katechetin Elisabeth Endner, Kappel a.A.
Katechetin Sandra Schmid, Gersau

Primarschule Arth
Katechetin Heidi Gantenbein, Oberarth

Oberarth (Oberstufe Projektstage)
Katechetin Susanne Mühlebach, Schwyz

Primarschulen Lauerz, Steinerberg
Katechetin Sandra Schmid, Gersau

Oberstufe MPSO und Konfirmandenunterricht *
Pfarrer Urs Heiniger

ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung 2016 & Budget 2018

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2016	BUDGET 2016	RECHNUNG 2015	BUDGET 2017	BUDGET 2018	
AUFWAND UND ERTRAG						
31 Kirchgemeindeversammlung						
310.01	Entschädigung GPK	600.00	600.00	600.00	1 400.00	1 400.00
310.02	Drucksachen	1 861.75	1 600.00	1 591.80	1 600.00	1 800.00
310.03	Publikationen/Inserate	286.40	300.00	286.40	300.00	300.00
310.04	Ehrenaussagen/Repräsentation	310.00	300.00	309.45	300.00	300.00
310.05	Versandspesen/Porti	255.65	400.00	510.15	500.00	500.00
Total 31 Kirchgemeindeversammlung		3 313.80	3 200.00	3 297.80	4 100.00	4 300.00
32 Behörden						
320.01	Entschädigung Kirchgemeinderat	10 300.00	10 000.00	9 000.00	13 900.00	14 000.00
320.02	Entschädigung Spesen	35.00	100.00	135.00	100.00	100.00
320.03	Ehrenaussagen, Repräsentation	2 972.25	2 900.00	1 565.50	2 500.00	3 000.00
320.05	Übriger Aufwand/Buchhaltung	845.35	700.00	315.60	700.00	700.00
320.06	Öffentlichkeitsarbeit - Homepage	1 000.00	1 500.00	1 325.00	1 500.00	neu in 330.14
320.07	Retraite Kirchgemeinderat	0.00	0.00	0.00	0.00	3 000.00
Total 32 Behörden		15 152.60	15 200.00	12 341.10	18 700.00	20 800.00
33 Verwaltung						
330.01	Besoldung Verwaltung	4 381.00	4 390.00	4 355.00	44 700.00	45 500.00
330.02	Arbeitgeberbeitr AHV-ALV	3 663.55	3 700.00	3 643.20	3 700.00	3 800.00
330.03	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	2 500.20	3 000.00	2 983.20	3 600.00	3 000.00
330.04	Arbeitgeberbeitrag Kranken/Unfallvers.	1 158.80	700.00	763.95	800.00	1 200.00
330.05	Uebrigere Personalkosten/Spesen	209.60	200.00	0.00	200.00	200.00
330.06	Weiterbildung	1 393.20	1 000.00	513.00	1 000.00	1 000.00
330.07	Büromaterial	1 974.50	2 200.00	1 985.70	2 200.00	2 200.00
330.08	Drucksachen, Fachliteratur	471.65	500.00	517.85	500.00	500.00
330.09	Gemeindegruss/-info	4 489.30	4 500.00	4 191.90	4 500.00	3 000.00
330.10	Publikationen, Inserate	287.80	1 000.00	0.00	500.00	1 000.00
330.11	Kauf/Unterh. Büromob/masch	1 357.20	1 000.00	319.95	1 000.00	1 200.00
330.12	Kauf EDV Hard-/Software	4 716.35	4 000.00	4 066.15	4 000.00	5 000.00
330.13	Unterhalt EDV	4 405.80	4 000.00	4 296.35	4 000.00	5 000.00
330.14	Kommunikation/Homepage	1 820.35	1 800.00	1 960.60	2 000.00	3 700.00
330.15	Versandspesen/Porti	849.10	1 300.00	1 046.40	1 300.00	1 300.00
330.16	Prämien Sachversicherungen	231.00	300.00	231.00	300.00	300.00
330.17	Beitrag an KKSZ (inkl. Kibo)	40 654.65	37 000.00	39 117.00	39 100.00	41 000.00
330.18	Einm. Beitr. Ev.ref.Br-SZ (Pfhaus)	0.00	0.00	10 000.00	0.00	0.00
Total 33 Verwaltung		113 993.05	110 100.00	119 186.25	113 400.00	118 900.00
34 Seelsorge						
340.01	Besoldung Pfarramt	202 021.30	205 000.00	202 436.10	213 000.00	170 000.00
340.19	Besoldung Religionsunterricht					35 000.00
340.02	Arbeitgeberbeitr AHV-ALV	15 482.00	17 500.00	16 077.05	17 500.00	17 000.00
340.03	Arbeitgeberbeitr Pensionskasse	15 319.60	13 500.00	11 090.70	13 500.00	17 000.00
340.04	Arbeitgeberbeitr Kranken/Unfallvers.	6 760.50	5 000.00	5 019.35	5 000.00	7 000.00
340.05	Entschädigung Pfarr-Stellvertretungen	3 800.00	4 400.00	3 600.00	4 000.00	4 400.00
340.06	Entschädigung Freiwilligenarbeit	1 990.00	2 400.00	2 486.00	2 500.00	2 500.00
340.07	Übriger Personalaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	500.00
340.08	Weiterbildung (Pfarrperson/Unterricht)	800.00	3 800.00	2 821.35	3 800.00	2 500.00
340.09	Auslagen Religionsunterricht	2 990.70	5 300.00	4 287.20	5 300.00	3 500.00
340.10	Kinderteam	1 038.00	1 000.00	726.85	1 000.00	1 000.00
340.11	Anschaffungen / Abos	98.00	500.00	566.30	600.00	500.00
340.12	Aufwendungen Gottesdienste	1 316.65	1 800.00	1 029.75	1 800.00	1 800.00
340.13	Entschädigung Spesen	6 629.70	6 500.00	6 481.80	6 500.00	6 600.00
340.15	Konfirmanden	5 767.50	7 500.00	5 611.35	6 500.00	7 500.00
340.16	Jugendarbeit/junge Erwachsene	182.45	500.00	200.00	1 500.00	1 500.00
340.17	Senioren	3 346.20	4 500.00	3 469.25	3 500.00	4 500.00
340.18	Gemeindearbeit/-anlässe	2 463.95	2 500.00	7 391.80	6 000.00	4 500.00
341.01	Einnahmen Gemeindearbeit	-200.00	-200.00	-200.00	0.00	0.00
341.02	Einnahmen Vermächtnisse/Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total 34 Seelsorge		269 806.55	281 500.00	273 094.85	292 000.00	287 300.00

ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung 2016 & Budget 2018

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2016	BUDGET 2016	RECHNUNG 2015	BUDGET 2017	BUDGET 2018
35 Kirchenmusik	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Budget 2017	Budget 2018
350.01 Besoldung Organisten	9400.00	11000.00	9617.40	11000.00	11000.00
350.02 Arbeitgeberbeitrag AHV-ALV FAK	0.00	1500.00	0.00	1000.00	1000.00
350.03 Entschädigung Solisten&Chöre	2050.00	2000.00	1500.00	2000.00	2000.00
350.04 Anschaffung Instrumente	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
350.13 Spesen Organisten	0.00	0.00	0.00	1000.00	1000.00
350.05 Unterhalt Orgel/Instrumente	1379.20	2000.00	1324.35	2000.00	2000.00
351.01 Einnahmen Kirchenmusik	-150.00	0.00	-300.00	0.00	0.00
Total 35 Kirchenmusik	12679.20	16500.00	12141.75	17000.00	17000.00
36 Personal Liegenschaften					
360.01 Besoldung Liegenschaftsunterhalt	42026.40	39700.00	39180.00	40700.00	41700.00
360.02 Arbeitgeberbeitrag AHV-ALV FAK	3514.75	3300.00	3262.35	3400.00	3700.00
360.03 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	2961.30	2800.00	3061.80	3200.00	3000.00
360.04 Arbeitgeberbeitrag Kranken/Unfallvers.	943.30	600.00	586.10	600.00	1000.00
360.05 Übrige Personalkosten/Spesen	1040.50	500.00	380.00	500.00	500.00
360.06 Stellvertretungen	100.00	1000.00	0.00	1000.00	1000.00
360.07 Entschädigung Dekoration/Blumen	0.00	0.00	0.00	250.00	250.00
361.01 Einnahmen Dienstleistungen	-300.00	0.00	-380.00	0.00	0.00
Total 36 Personal Liegenschaften	50286.25	47900.00	46090.25	49650.00	51150.00
37 Kirche					
370.01 Anschaffungen	0.00	500.00	19.95	500.00	500.00
370.02 Energie/Wasser/Heizkosten	4066.50	6000.00	5168.50	5500.00	5500.00
370.03 Verbrauchs-/Reinigungsmaterial	452.85	200.00	237.45	300.00	300.00
370.04 Baulicher/technischer Unterhalt	22861.50	16900.00	-1838.45	2000.00	2000.00
370.05 Unterhalt Geräte/Werkzeug	0.00	300.00	0.00	300.00	300.00
370.06 Sachversicherungsprämien/Perimeter	3750.75	3800.00	3814.85	3900.00	3900.00
370.07 Übriger Aufwand/Gebühren	0.00	0.00	163.45	200.00	200.00
370.08 Abschreibungen	3000.00	3000.00	2600.00	3000.00	3000.00
370.09 Ausserordentliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
371.01 Liegenschaftserträge	-400.00	-200.00	-600.00	0.00	0.00
Total 37 Kirche	33731.60	30500.00	9565.75	15700.00	15700.00
38 Kirchgemeindehaus					
380.01 Anschaffungen	1000.00	500.00	5567.05	500.00	500.00
380.02 Energie/Wasser/Heizkosten	5892.30	5000.00	5641.75	5000.00	6000.00
380.03 Verbrauchs-/Reinigungsmaterial	837.40	800.00	1089.55	1100.00	1100.00
380.04 Verglasung Eingangsbereich	32845.15	33000.00	0.00	0.00	0.00
380.05 Baulicher/technischer Unterhalt	9000.60	8500.00	20131.45	4300.00	52300.00
380.06 Sachversicherungsprämien/Perimeter	2839.85	3000.00	2669.65	3100.00	3100.00
380.07 Übriger Aufwand/Gebühren	582.80	800.00	871.25	800.00	800.00
380.08 Abschreibungen	6600.00	6600.00	6500.00	6600.00	6600.00
380.09 Ausserordentliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
380.10 Renovation WC-Anlagen	0.00	0.00	0.00	70000.00	0.00
381.01 Liegenschaftserträge	-29828.90	-26000.00	-28508.50	-27000.00	-27000.00
Total 38 Kirchgemeindehaus	29769.20	32200.00	13962.20	64400.00	43400.00
39 Pfarrhaus					
390.01 Anschaffungen	0.00	300.00	0.00	300.00	300.00
390.04 Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	4636.35	1000.00	4875.15	1000.00	13000.00
390.06 Sachversicherungsprämien/Perimeter	1272.80	1200.00	1144.30	1300.00	1300.00
390.07 Übriger Aufwand/Gebühren	0.00	0.00	369.70	400.00	400.00
391.01 Liegenschaftserträge	-20400.00	-20400.00	-20400.00	-20400.00	-20400.00
Total 39 Pfarrhaus	-14490.85	-17900.00	-14010.85	-17400.00	-5400.00

ERFOLGSRECHNUNG 2016 & BUDGET 2018

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2016	BUDGET 2016	RECHNUNG 2015	BUDGET 2017	BUDGET 2018
59 Zinsen	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Budget 2017	Budget 2018
590.01 Gebühren Post/Bank	77.50	100.00	34.65	100.00	100.00
590.03 Zinsaufwand langfristige Darlehen	4096.25	4200.00	4750.00	4800.00	4500.00
591.01 Zinsertrag Post/Bank	-100.55	-100.00	-18.70	-100.00	-100.00
591.02 Zinsertrag kurzfr. Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
591.03 Zinsertrag langfr. Anlagen	-56.10	0.00	-86.65	0.00	0.00
Total 59 Zinsen	4017.10	4200.00	4679.30	4800.00	4500.00
79 Steuern					
790.01 Skonti Steuern Gemeinden	2288.80	5000.00	2137.45	2500.00	2500.00
790.02 Steuerverluste/-erlasse/-abschr. Gem.	6880.40	8000.00	4212.20	6000.00	6000.00
790.04 Inkassogebühren Gemeinden	11310.00	13000.00	11016.00	13000.00	12000.00
791.01 Steuerertrag Gemeinde Arth	-358982.20	-375000.00	-379759.95	-345000.00	-335000.00
791.02 Steuerertrag Gemeinde Lauerz	-29231.30	-21000.00	-29466.35	-26000.00	-21000.00
791.03 Steuerertrag Gemeinde Sattel	-54765.70	-45000.00	-54901.90	-50000.00	-48000.00
791.04 Steuerertrag Gemeinde Steinerberg	-25538.25	-23000.00	-20612.35	-20000.00	-22000.00
791.05 Ertrag Rechtsverkehrssteuern	-13605.25	-12000.00	-11814.80	-11000.00	-11000.00
791.06 Ertrag Finanzausgleich	-71897.00	-71800.00	-67009.35	-80500.00	-71308.00
791.07 Nach- & Strafsteuern (alle)	0.00	-2000.00	0.00	-1000.00	0.00
792.01 Anteil Vergütungszinsen Steuern alle	596.90	500.00	457.20	500.00	500.00
792.11 Ertrag Verzugszinsen (alle)	-1041.15	-2000.00	-1112.80	-1000.00	-1000.00
Total 79 Steuern	-533984.75	-525300.00	-546854.65	-512500.00	-488308.00
Erfolg (Aufwand / - Ertrag)					
Total 3 AUFWAND UND ERTRAG	-15726.25	-1900.00	-66506.25	49850.00	69342.00

VORANSCHLAG UND FINANZPLANUNG

BEZEICHNUNG VORANSCHLAG	FINANZ & INVESTITIONS-PLANUNG							
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Behörden und Verwaltung	144000	135100	135100	135100	135100	135100	135100	135100
Kirchgemeindeversammlung	4300	4100	4100	4100	4100	4100	4100	4100
Behörden	20800	19000	19000	19000	19000	19000	19000	19000
Verwaltung	118900	112000	112000	112000	112000	112000	112000	112000
Seelsorge, Gemeindegemeinschaften	287300	287000	287000	287000	287000	287000	287000	287000
Kirchl. Liegenschaften, Anlagen	121850	91100	70100	85100	97100	59900	59900	130100
35 Kirchenmusik	17000	17500	17500	17500	17500	17500	17500	17500
36 Personal Liegenschaften	51150	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000
37 Kirche	15700	16000	30000	20000	20000	20000	20000	20000
38 Kirchgemeindehaus	43400	-9900	-9900	15100	27100	-10100	-10100	60100
39 Pfarrhaus	-5400	17500	-17500	-17500	-17500	-17500	-17500	-17500
Kapitaldienst	4500	4800	4800	4800	4800	4800	4800	4800
Steuern 29%	-488308	-480000	-480000	-480000	-480000	-480000	-480000	-480000
Erfolg (Aufwand/-Ertrag)	69342	38000	17000	32000	44000	6800	6800	77000

Erläuterungen zur Finanz- & Investitionsplanung 2019 bis 2025

Kirche 2020: Sanierung der WC-Anlage neben der Kirche, geplante Kosten Fr. 15000.00

Kirchgemeindehaus 2021: Vorschlag das Piano durch einen Flügel zu ersetzen (Kosten für Occ. ca. Fr. 25000.00)

2022: Neue Bestuhlung für Saal, Kostenschätzung Fr. 37000 (150 Stk. Zu 250.00)

2025: Bedarfsabhängige Gestaltung/Umnutzung Öltank- und Bastelraum im UG (Fr. 70000.00)

Pfarrhaus 2019: Ersatz/Sanierung der Heizungsanlage, Kostenschätzung Fr. 35000.00 (Ölbrenner wird aberkannt)

BILANZ

per 31. Dezember 2016

BEZEICHNUNG	2016	TOTAL	2015	TOTAL
Bezeichnung 2016	Rechnungsjahr		Vorjahr	
	Total		Total	
AKTIVEN // 10 Finanzvermögen				
Flüssige Mittel				
1001	PC-Konto 60-2644-3 KK	180 886.30	191 901.75	
1003	Raiffeisen Mitgl.Kto 66638.79	97 958.05	7 874.05	
1005	Raiffeisen Sparkonto 66638.28	20 012.25	65 685.10	
1006	Raiffeisenkonto Heizung 2014			
	Total Flüssige Mittel	298 856.60		265 460.90
Guthaben				
1012.1	Debitoren	379.75	67 264.55	
1013.1	Steuerguthaben bei Gemeinden	38 167.25	26 642.50	
1013.2	Guthaben Steuerpflichtige	94 523.65	100 184.00	
1013.4	Steuerguthaben Kanton	13 605.25	11 814.80	
1015.1	Verrechnungssteuer Guthaben	18.90	46.20	
1016.1	Transitorische Aktiven			
1017.1	Durchlaufskonto allgemein			
1018.1	Durchlaufskonto – Steuern Arth			
1018.2	Durchlaufskonto – Steuern Lauerz			
1018.3	Durchlaufskonto – Steuern Sattel			
1018.4	Durchlaufskonto – Steuern St'berg			
	Total Guthaben	146 694.80		205 952.05
Anlagen				
1024	Anteilscheine Raiffeisen	5 000.00	1 200.00	
	Total Anlagen	5 000.00		1 200.00
Sachgüter				
1034	Mobiliar/EDV	1.00	1.00	
1034.1	Kirche Oberarth	49 000.00	52 000.00	
1034.2	Kirchgemeindehaus Oberarth	106 900.00	113 500.00	
1034.3	Pfarrhaus Oberarth	1.00	1.00	
	Total Sachgüter	155 902.00		165 502.00
	Total AKTIVEN // 10 Finanzvermögen	606 453.40		638 114.95
PASSIVEN // 20 Fremdkapital				
Laufende Verpflichtungen				
2000	Kreditoren	6 540.80	3 652.40	
2000.02	AHV		276.20	
	Total Laufende Verpflichtungen	6 540.80		3 928.60
Langfristige Schulden				
2021	Darlehen VSZRK ZH	30 000.00	40 000.00	
2023.2	Raiffeisen Darlehen	130 000.00	150 000.00	
	Total Langfristige Schulden	160 000.00		190 000.00
Rückstellungen				
2040.01	Rückstellung allgemein			
2040.02	Investitionsrechnung			
	Total Rückstellungen	0.00		0.00
Transitorische Passiven				
2050.01	Transitorische Passiven			
	Total Transitorische Passiven	0.00		20 000.00
	Total 20 Fremdkapital	166 540.80		213 928.60
Eigenkapital				
2300.1	Eigenkapital	424 186.35	357 680.10	
2300.2	Jahresgewinn/-verlust	15 726.25	66 506.25	
	Total Eigenkapital	439 912.60		424 186.35
	Total PASSIVEN	606 453.40		638 114.95

Bemerkungen zu PASSIVEN im Rechnungsjahr 2016

Konto: 2021.0 Die Kirchgemeinde hat beim Solidaritätsfonds des Verbandes der stadtzürcherischen evangelisch-reformierten Kirchgemeinden eine Restschuld von Fr. 30 000.00. Jährlich werden Fr. 10 000.00 amortisiert. Für das Kapital entstehen Zinskosten von 1%.

Konto: 2023.2 Die Kirchgemeinde hat bei der Raiffeisenbank am Rigi ein Darlehen von Fr. 130 000.00, welches zu 2.5% verzinst wird

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE

www.ref-arth-goldau.ch

Sind Sie schon einmal um den Kirchturm geflogen? Ein wirklich tolles Erlebnis!
Neu auf unserer Homepage finden Sie eine Übersicht der mit Kollekten aus unserer Kirchgemeinde unterstützten Institutionen.

Herzlichen Dank und ein «vergelts Gott» für alle Spenden!



IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau
Druck: Camenzind, Arth, Gestaltung/Layout: dani belser, cham
Versand: An alle Mitglieder (pro Haushalt) der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau